



Aus-/Neubaustrecke (ABS/NBS) Hanau – Würzburg / Fulda

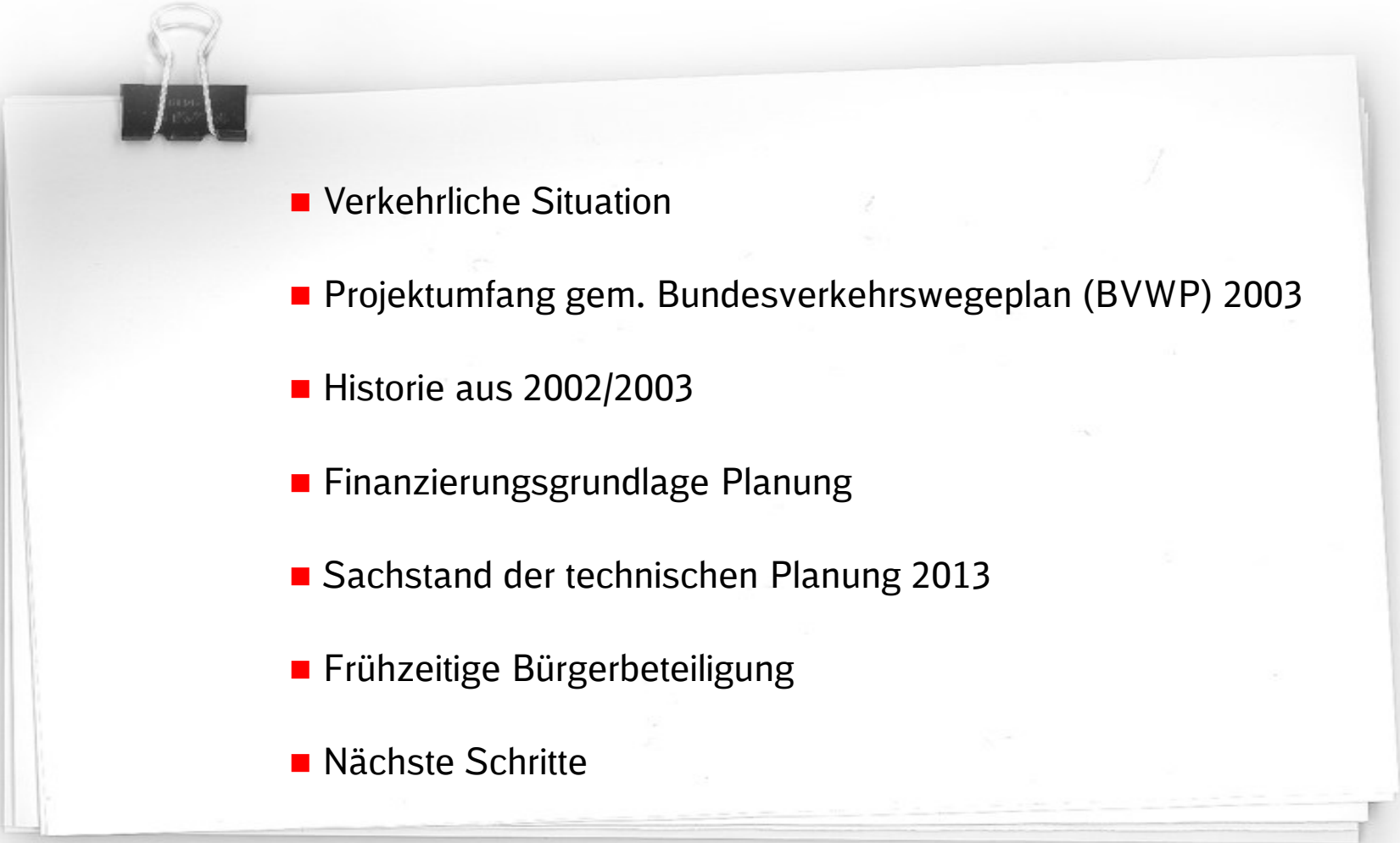
Oliver Kraft

DB Netz AG, I.N

Wiesbaden, 30.01.2013

ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda (–Erfurt)

Agenda

- 
- A white sheet of paper with a silver paperclip at the top left corner, containing a bulleted list of agenda items. The paper is slightly offset to the right, showing a shadow.
- Verkehrliche Situation
 - Projektumfang gem. Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2003
 - Historie aus 2002/2003
 - Finanzierungsgrundlage Planung
 - Sachstand der technischen Planung 2013
 - Frühzeitige Bürgerbeteiligung
 - Nächste Schritte

ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda (–Erfurt)

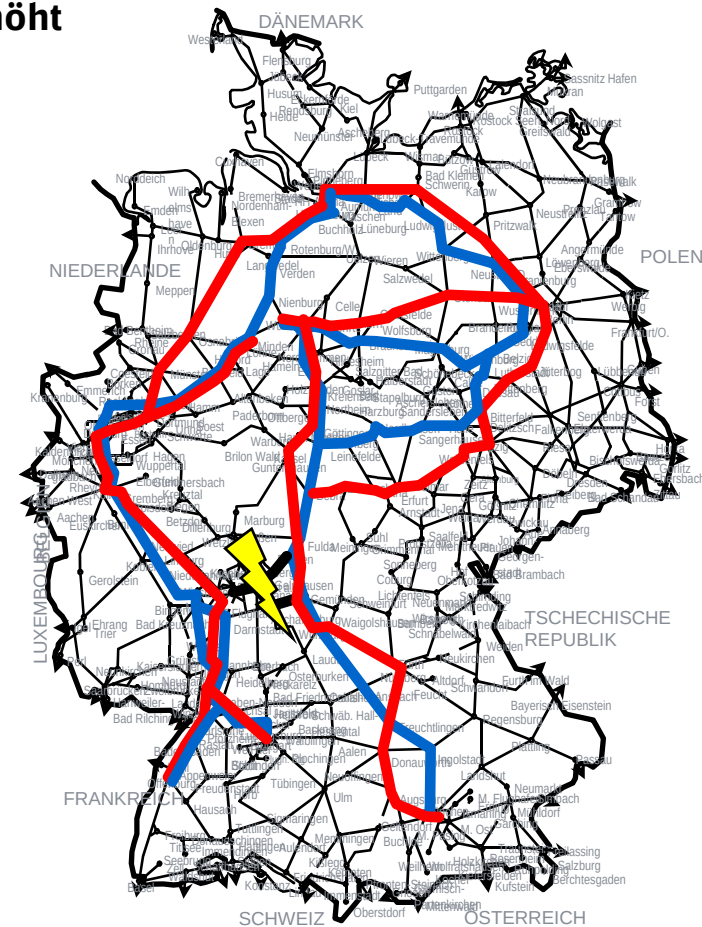
Aktuell keine optimale Führung der Verkehre im Raum Rhein/Main

Durch die Entmischung der Verkehre werden die Kapazitäten erhöht

Die Anbindung des Rhein-Main-Gebietes nach Nordosten und Südosten an die bestehenden Vorrangstrecken ist für absehbare Zeit **nur über bestehende Mischverkehrsstrecken** (in der Grafik schwarz dargestellt) möglich.

Damit einhergehend sind **gegenseitige Behinderungen** für langsame und schnelle Züge. Die Strecke Hanau - Fulda ist bereits heute hoch ausgelastet.

Deshalb ist bereits im **Bundesverkehrswegeplan 1992** ein neues Vorhaben "ABS/NBS Hanau - Erfurt" (mit alternativen Linien) und im **BVWP 2003** die ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda – Erfurt mit Bau einer direkten Verbindung an die Schnellfahrstrecke Hannover – Würzburg enthalten.



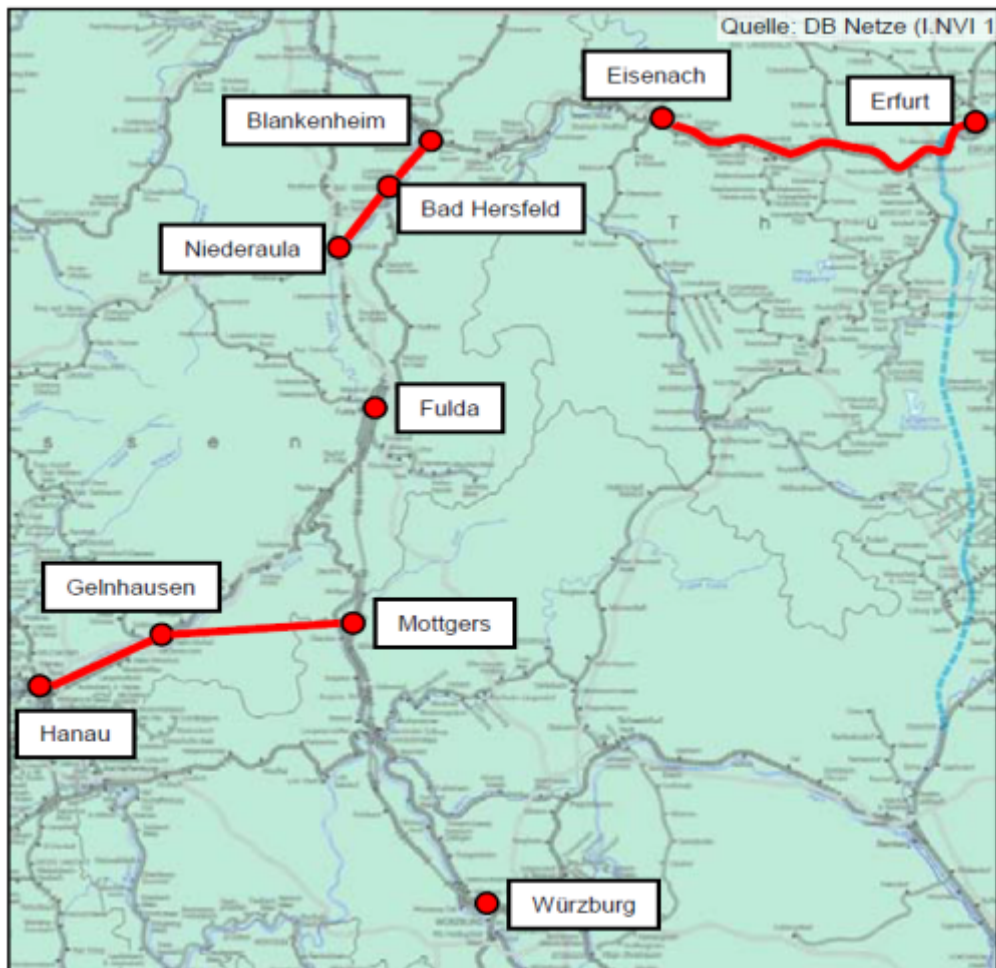
— Vorrangnetz schnell (Netz 21)

— Vorrangnetz langsam (Netz 21)

ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda (–Erfurt)

Projektumfang gemäß Bundesverkehrswegeplan 2003

Quelle: BVWP 2003 / Überprüfung Bedarfsplan 2010



Verkehrliche Zielsetzung

Entmischung der Verkehre im Sinne von Netz 21 als auch Verarbeitung der prognostizierten Verkehrsmengen und die Beschleunigung des SPFV.

Geplante Maßnahmen

Hanau – Gelnhausen:

- Viergleisiger Ausbau
- $v_{\max}$ 200 km/h

Gelnhausen – Mottgers:

- Zweigleisige NBS zur Schnellfahrstrecke (SFS) Fulda – Würzburg
- $v_{\max}$ 300 km/h (Schallschutz und Oberleitung vorerst $v_{\max}$ 250 km/h als Ergebnis der Überprüfung des Bedarfsplans im Nov. 2010)

Niederaula – Bad Hersfeld:

- Zweigleisige ABS
- $v_{\max}$ 160 km/h

Bad Hersfeld – Blankenheim:

- Viergleisiger Ausbau
- $v_{\max}$ 160 km/h

Eisenach – Erfurt:

- Ertüchtigung auf $v_{\max}$ 200 km/h

ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda

Historie → Raumempfindlichkeitsanalyse aus dem Jahr 2002

2002 wurde vor der konkreten Trassenplanung wegen der hohen ökologischen Sensibilität dieses Raumes innerhalb einer Studie abgeklärt, ob und wo überhaupt Trassen möglich sind, insbesondere

Raumempfindlichkeiten / Schutz von

- Natur
- Erholung
- Trinkwasser
- Heilquellen

Die aufgezeigten Empfindlichkeiten zeigen der technischen Planung die Möglichkeiten zur **Konfliktminimierung** auf, u. a.:

- **Bündelung** von **Verkehrswegen**,
- Vermeidung von Tunnellagen bei **Heilquellen**,
- Tunnellösungen in **Waldbereichen**.

Die durchgeführte Raumempfindlichkeitsanalyse gibt Hinweise für **später durchzuführende Umweltverträglichkeitsprüfungen**.



 = Untersuchungsraum (Großkorridor) für Raumempfindlichkeitsanalyse

 = Untersuchungsraum/Korridor für
 - ABS Gelnhausen - Fulda
 - ABS Hanau - Aschaffenburg - Nantenbach
 - NBS Gelnhausen - Mottgers

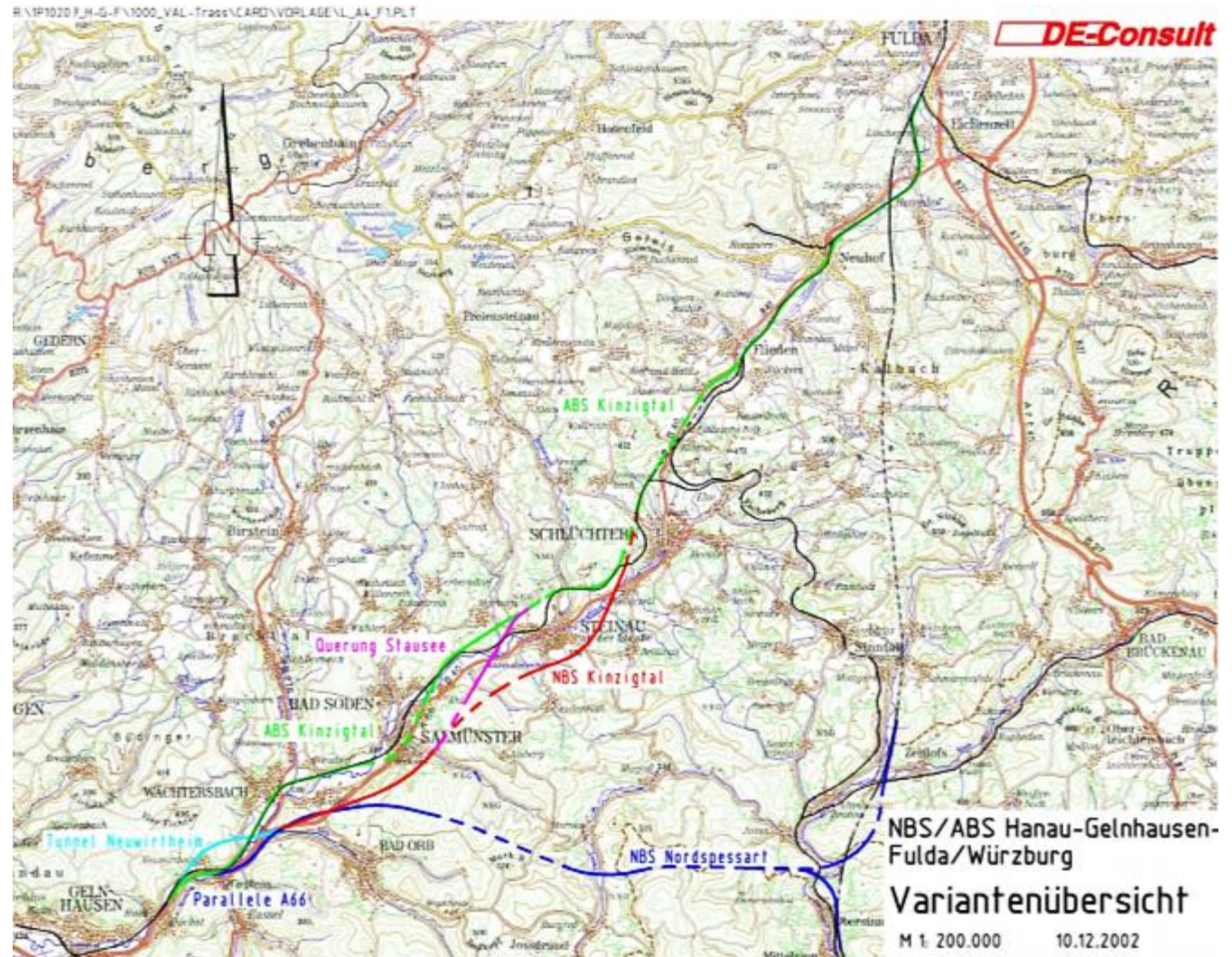
ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda

Historie → Trassenüberlegungen aus dem Jahren 2002/2003

Unter Berücksichtigung der in den einzelnen Korridoren erkannten Empfindlichkeiten wurden 2002 insgesamt **12 Varianten** entwickelt, die sich nicht nur in der Linie (Trassierung), sondern auch in der maximalen Neigung unterscheiden.

Im Scopingtermin 2002 wurde die **Einbeziehung der Strecke Hanau - Aschaffenburg - Nantenbach - Würzburg** in die Untersuchung gefordert.

Sowohl die „**Mottgers-Spange**“ als auch alternativ der **Ausbau** der beiden bestehenden Strecken (Kinzigtal, über Aschaffenburg) lassen sich unter Berücksichtigung der Raumfaktoren **prinzipiell realisieren**.



ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda (–Erfurt)

Finanzierung der ersten Planungsschritte durch das BMVBS



- Sammelvereinbarung Nr. 38 / 2012 als Grundlage der Finanzierung wurde am 10.10.2012 von DB Netz AG und BMVBS unterzeichnet.
- Finanzierung von Planungskosten für Grundlagenermittlung und Vorplanung von Bedarfsplanvorhaben (Leistungsphasen 1 und 2)

Projekt	Abschnitt
Knoten Frankfurt am Main	Homburger Damm
ABS Kehl - Appenweier (POS Süd)	2. Baustufe
ABS Hof- Leipzig / Dresden	Gaschwitz - Crimmitschau (2. Baustufe)
VDE 9 Leipzig - Dresden	Zeithain - Leckwitz
ABS Uelzen - Stendal	2gl. Ausbau Einbindung Stendal bis km 8,8
ABS/NBS Hanau - Würzburg / Fulda(-Erfurt)	Eisenach - Erfurt, 4-gl. Ausbau Hanau - Gelnhausen, „Mottgersspange“
Knoten München	Dagifinger Kurve
ABS München - Mühldorf - Freilassing	Truderinger Kurve und restliche Abschnitte
ABS München - Rosenheim - Kieferstelden - Grenze D/A	Gesamtstrecke
ABS Nürnberg - Marktredwitz - Reichenbach / Grenze D/CZ	Elektrifizierung Marktredwitz - Hof / Grenze D/CZ
ABS Stuttgart - Singen - Grenze D/CH (Gäubahn)	Rottweil - Neufra

ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda

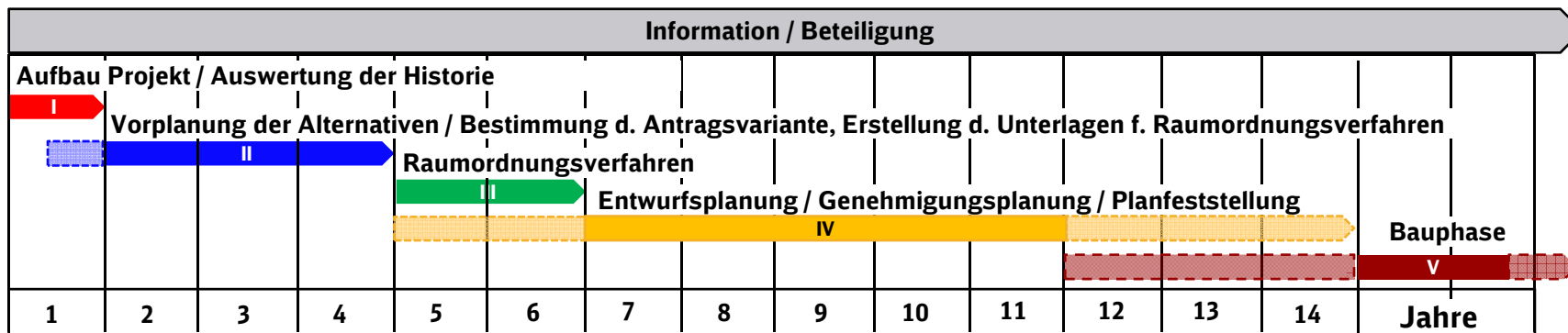
Sachstand der technischen Planung 2013

- Die vorliegenden Untersuchungsergebnisse aus 2002/2003 können als Hinweis für die neu zu startende Planung genutzt werden.
 - Die natur- und umweltrechtlichen Rahmenbedingungen wurden seit 2007 verschärft, so wurden z.B. rechtl. relevante Erfassungsmethoden für bestimmte Arten in den letzten Jahren erst entwickelt.
 - Die zwei prinzipiellen Lösungsansätze für eine ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda:
 - ➔ **Arbeitstitel "Mottgers-Spange"**
4-gleisiger Ausbau Hanau - Gelnhausen + NBS Gelnhausen - Raum Mottgers
 - ➔ **Arbeitstitel "Ausbau"**
4-gleisiger Aus-/Neubau Hanau - Fulda zuzüglich qualitativer Ausbau
Hanau - Aschaffenburg - Nantenbach (- Würzburg)müssen daher komplett neu kartiert und planerisch untersucht werden.
 - Die Ergebnisse zur Fortschreibung des BVWP durch den Bund, die in einen neuen Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2015) münden, werden Berücksichtigung finden.
- ➔ **Wir stehen am Anfang der Planung**
- ➔ **Es gibt bis dato keine Trassenfestlegungen, lediglich "Planfall" in BVWP**

ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda

Derzeitige Terminvorstellung einer technischen Planung

- I** 1 Jahr **Aufbau Projekt / Auswertung der Historie**
- II** 3-4 Jahre **Bestimmung der Antragsvariante auf Grundlage der Projektziele und Projektzielerreichung, Vorplanung der Alternativen
Erstellung der Unterlagen für das Raumordnungsverfahren**
- III** 2 Jahre **Durchführung Raumordnungsverfahren**
- IV** 5-10 Jahre **Entwurfsplanung / Genehmigungsplanung / Planfeststellung inkl. Risikoversorge
Klagen**
- V** **Beginn Bauphase**

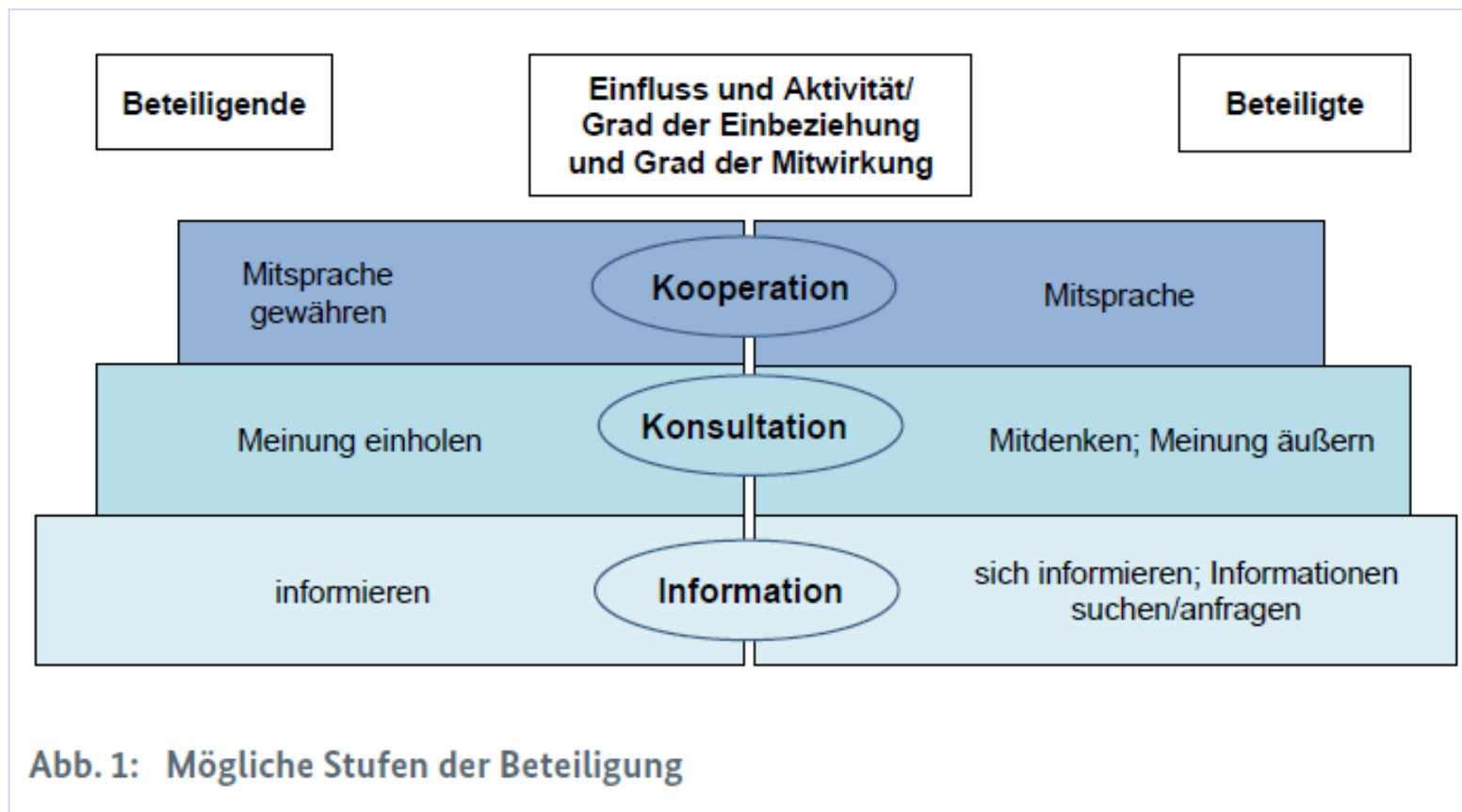


➔ Die terminlichen Überlegungen sind mit den Anforderungen an eine Bürgerbeteiligung in Einklang zu bringen.

ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda

Mögliche Stufen der Bürgerbeteiligung nach Vorgabe des Bundes

Geeignete Form der Umsetzung wird mit den Akteuren besprochen.



Quelle: Handbuch für eine gute Bürgerbeteiligung vom BMVBS (S.13)

ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda

Akteure: Politische Vertreter und weitere potentielle Beteiligte



Anwohner

StMWIVT

BMVBS

Interessenvertretungen

MdB

Regierungspräsidien

Behörden

Fahrgastverbände

DB AG

Aufgabenträger /
Verkehrsverbände

HMWVL

EBA

MdL

Bürgerinitiativen

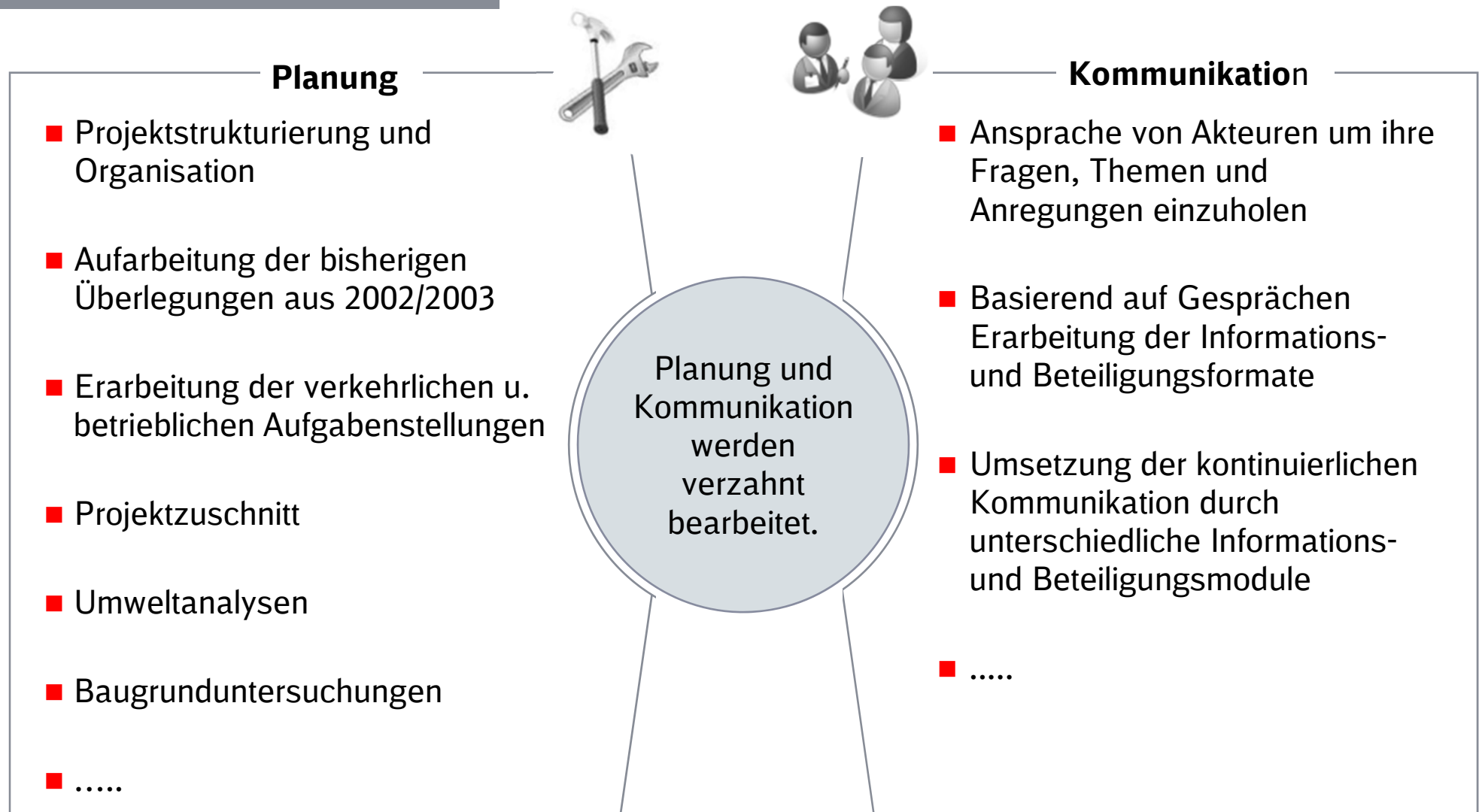
Landkreise, Städte, Gemeinden...

Umweltverbände

Und Weitere.....

ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda

Nächste Schritte





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit